

Thomas Patzlaff, Zehlendorfer Damm 16, D-14532 Kleinmachnow

Bundespräsident
Johannes Rau

Bundespräsidialamt
Spreeweg 1

11010 Berlin

Kleinmachnow, den 17.07.2003

Offener Brief an den Bundespräsidenten Johannes Rau

Sehr geehrter Bundespräsident,

ich habe Sie letztes Jahr, anlässlich einer durch die Kirche organisierten Veranstaltung in Berlin-Zehlendorf, erlebt. Dabei erlangte ich von Ihnen das Bild, dass Sie ein weltoffener und vernünftiger Mensch sind; ein Mensch mit dem man auch über problematische Themen sachlich und vernünftig reden kann. Dieser Eindruck und die Art, wie Sie sich für die europäische Verfassung einsetzen, bringen mich zu diesem offenen Schreiben an Sie.

Sie regen an, dass eine europäische Verfassung sehr sorgfältig verfasst werden muss, und das diese, auch emotional von allen beteiligten Ländern akzeptiert werden muss. Die Menschen der europäischen Nationen sollen sich mit dieser Verfassung identifizieren und wohlfühlen können. Das sind große Worte eines Mannes, der offenbar nur die edelsten Motive hat. Nach Ihren eigenen Aussagen setzen Sie sich sehr für die Menschenrechte ein und sind in dieser Richtung sehr aktiv. In Bezug auf die europäische Union plädieren Sie sehr für eine faire Behandlung der Mitgliedsstaaten. Keiner darf seine Identität verlieren und es muss auf die individuellen Belange der Mitgliedsstaaten Rücksicht genommen werden.

Vorweg will ich gleich klarstellen, dass ich kein prinzipieller Gegner des europäischen Gedankens bin, aber ich sehe, trotz der aktuellen Euphorie, auch bedenkliches. Ein Abbauen der Grenzen ist vor allem im Kopf sehr wichtig und eine enge Zusammenarbeit in Wirtschaft und Politik hat durchaus positive Aspekte für die beteiligten Länder, aber nach meiner Meinung ist das nicht das was derzeit real gemacht wird. Nach meiner Meinung wird real ein Staatsgebilde, nach dem Vorbild der USA aufgebaut, das dann irgendwann an den selben Symptomen leiden wird. Die USA ist dem Untergang geweiht und das hauptsächlich daher, weil ein Land dieser Größenordnung nicht mehr vernünftig durch eine Regierung vertreten werden kann. Die Bevölkerung der USA leidet unter einer rigiden Diktatur die sich in keiner Weise um Menschenrechte kümmert. Die dort installierte Demokratie, welche Vorbild für Europa ist, hat mit Demokratie nicht mehr gemein als ein Bär mit einer Ameise. Demokratie entwickelt sich weltweit immer mehr zu einer Diktatur von perfider Qualität. Jetzt ist es nicht ein Einzelner, sondern die graue Masse des Volkes selbst, die sich selbst mit einem unglaublichen Geflecht von Regeln eingesperrt hat. Einem Geflecht in denen das Recht des Einzelnen gegenüber dem Recht der großen Masse (Alibifunktion) keine reale Chance mehr hat. Was dabei gerne übersehen wird, ist der Umstand, dass die große Masse ja real keinen nennenswerten Einfluss auf das politische Geschehen hat! Die praktische Umsetzung wird durch das Instrument der politischen Parteien kanalisiert, gefiltert, polarisiert und solange polemisch vergewaltigt bis dann das herauskommt, was diese damit erreichen wollen! Andersdenkende werden mit dem Knüppel der Gesetze, welche dann wiederum von den politischen Parteien, welche ja laut Propaganda die Volksmeinung vertreten, ruhig gestellt. Aber mein Anliegen in diesem Schreiben ist es nicht, das gescheiterte Experiment Demokratie zu beleuchten. Daher will ich mich wieder dem roten Faden zuwenden.

Sie sind also der Meinung, eine Verfassung für Europa; ja. Warum billigen Sie das selbe Recht nicht dem deutschen Volk zu?

Sie fordern Rücksicht auf die Belange der beteiligten Staaten, aber ich finde dort nicht die Belange des deutschen Volkes vertreten!

Warum geben Sie nicht öffentlich zu, dass Deutschland nach wie vor keine Souveränität hat, sondern nach wie vor unter dem Diktat der Siegermächte steht?

Wie soll ein vereintes Europa funktionieren, wenn wir mit den beteiligten Ländern nach wie vor im Kriegszustand sind (Feindstaatenklausel)?

Wie soll ein Beitritt des Deutschen Volkes in die europäische Union praktisch stattfinden, wo doch die BRD durch die Streichung des Geltungsbereiches (Art. 23 GG alte Fassung) 1990 faktisch aufgelöst wurde?

Wie kann die Regierung eines Besatzungsprovisoriums namens BRD, seit 1990 ohne Rechtsgrundlage handelnd, internationale Verträge gültig abschließen?

Wie kann von einer Wiedervereinigung Deutschlands gesprochen werden, wo sich doch lediglich West- und Mitteldeutschland vereint haben? Dabei kommt erschwerend hinzu, dass diese angebliche Wiedervereinigung bis zum heutigen Tag nicht rechtlich legitimiert wurde. Zum einen konnte eine Wiedervereinigung auf Grundlage eines nicht mehr vorhandenen Art. 23 GG alte Fassung nicht wirksam werden und zum anderen waren keine zeichnungsberechtigten Parteien vorhanden! Die Rechtsgrundlagen der Regierungsprovisorien DDR und BRD wurden vor der Unterzeichnung durch die Siegermächte für ungültig erklärt!

Wer oder was tritt den jetzt Ihrer Meinung nach der europäischen Union bei? Oder handelt es sich dabei vielleicht nicht um einen Beitritt, sondern schlicht und ergreifend um die Auflösung Deutschlands?

Warum die übertriebene Eile, ohne die dringend nötige Schaffung von gültigen Verhältnissen?

Ist es richtig, dass seit der Auflösung der BRD 1990 nur noch das Deutsche Reich existiert?

Wie will aber jetzt eine, ohne Rechtsgrundlage handelnde Regierung, einer nicht mehr bestehenden BRD, die nicht einmal die Hoheit über die Gebiete der ehemaligen DDR hat, die Interessen des Deutschen Reichs vertreten?

Diese letzte Frage kann ich Ihnen selbst beantworten, denn unsere sogenannte Regierung hat keinerlei Befugnisse das Deutsche Reich zu vertreten. Nach internationalem Recht hat unsere Regierung überhaupt keine Befugnisse auch nur einen einzigen Bürger des Deutschen Reichs zu vertreten. Und nach der immer noch geltenden Rechtslage gibt es nur Bürge des Deutschen Reichs, aber keinen einzigen BRD-Bürger! Warum sagen Sie das nicht öffentlich? Das geltende Recht kennt keine Staatsangehörigkeit „Deutsch“, sondern nur die Staatsangehörigkeit „Deutsches Reich“!

Warum sagen Sie dem Deutschen Volk nicht, dass ein „Grundgesetz für das deutsche Volk“ nach der Hager Landkriegsordnung lediglich ein Gesetz zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in einem besetzten Land ist! Warum klären Sie das Deutsche Volk nicht darüber auf, dass nach internationalem Recht keine Besatzungsmacht das Recht hat in die politischen Belange eines besetzten Landes einzugreifen, und das dieses durch das uns von den Siegermächten diktierte Grundgesetz vom ersten Tag an gegen internationales Recht verstoßen hat?

Warum wird dem deutschen Volk die im zustehende Wiedervereinigung vorenthalten? Warum klären Sie die Bürger und Bürgerinnen nicht darüber auf, dass keine provisorische Besatzungsregierung das Recht hat Gebietsabtretungen dauerhaft durchzuführen? Alle diesbezüglichen Verträge sind null und nichtig, da nach internationalem Recht eine Sache nichtig ist, wenn es keine Rechtsgrundlagen dafür gibt!

Warum wird dem Deutschen Volk nicht das Recht auf eine eigene Verfassung gewährt? Warum wird das Deutsche Volk nicht darüber aufgeklärt, dass die alte Reichsverfassung, die sogenannte Weimarer Verfassung von 1919, nach wie vor gültig ist? Eine Verfassung kann nur durch ein Gesetz oder eine Volksabstimmung für ungültig erklärt werden und beides ist bis heute nicht vorhanden!

Woher nehmen unsere heutigen Politiker die unverschämte Dreistigkeit von verfassungsgemäß zu reden und dabei auf das nicht mehr geltende Grundgesetz zu verweisen?

Sehr geehrter Bundespräsident, es ist Ihre Aufgabe diesem ungebührlichen Treiben ein Ende zu setzen. Ich gehe nicht davon aus, dass Sie meine vorgenannten Fragen gesetzkonform (nach internationalem Recht!) beantworten können. Daher ist es Ihre Pflicht, den Bundestag aufzulösen und eine provisorische Regierung zu ernennen, welche die Amtsgeschäfte in der Übergangszeit weiterführt. Es ist Ihre Aufgabe eine Nationalversammlung einzuberufen, mit dem Ziel, Verfassungsentwürfe zu erarbeiten, welche dann in einer Volksabstimmung bestätigt werden müssen. Es ist Ihre höchste Pflicht sich für das Wohl des Deutschen Reichs und dem Wohl des Deutschen Volkes mit aller Kraft einzusetzen. Es wird Zeit, dass in diesem Land wieder die Wahrheit einzieht und das Verbrecher, die dem Deutschen Volk Schaden zugefügt haben, vor ein ordentliches Gericht des Deutschen Reiches, welches mit einer vom Volk gewählten Verfassung und Regierung ausgestattet ist, gestellt werden und sich wegen der menschenverachtenden Handlungen verantworten müssen. Was kann schlimmer sein als ein ganzes Volk zu belügen und in den Ruin zu treiben? Bevor Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Leiden der armen Länder richten, sollten Sie zunächst vor der eigenen Haustür nach dem Rechten schauen! Nur ein gesundes und gerechtes Deutsches Reich kann dann aus der Position der Stärke heraus humanitäre Hilfe leisten.

Nur ein legitimes Deutsches Reich kann Verhandlungen mit den europäischen Ländern über die gemeinsame Gestaltung der europäischen Union führen. Und was besonders wichtig ist, dass ist die Unabhängigkeit bei internationalen Verhandlungen. Es ist ein Unterschied ob eine provisorische Regierung eines besetzten Landes mit seinen Besatzern verhandelt oder ob eine souveräne Regierung, quasi in gleicher Augenhöhe, als gleichwertiger Verhandlungspartner auftritt. Und ein besetztes Land sind wir nach wie vor, denn obwohl ein großes Truppenkontingent der Besatzer abgezogen worden ist, so sind wir politisch Weisungsempfänger und können nicht ungestraft gegen unsere Besatzer entscheiden. Ganz zu schweigen von den nach wie vor auf deutschem Boden stationierten Militärischen Verbänden unserer Besatzer.

Wenn die europäische Union in die richtige Richtung gehen soll, dann wäre vorher eine Rehabilitation des Deutschen Reichs notwendig und das wissen die beteiligten Länder. Daher ist besonders die unehrliche und überzeichnete Verhaltensweise der Französischen Regierung zutiefst bedenklich. Hinter der angeblichen Freundschaft steht immer noch der Schwur, das Deutsche Volk zu vernichten. Dieser Schwur wurde nie offiziell entkräftet und nach der Folgerichtigkeit der beiden letzten Weltkriege ist die jetzige europäische Gemeinschaft nur eine logische Konsequenz auf dem Weg Deutschland auszuradiieren. Warum sonst stehen die Siegermächte nicht zu ihre Verantwortung und entlassen uns vor so einem gewaltigen Schritt in eine echte Freiheit?

In unserem jetzigen Zustand sind wir Sklaven, aber keine gleichberechtigten Verhandlungspartner. Dieser Zustand ist nicht mehr tragbar. Das Vermögen des Deutschen Reiches wird unter den Siegermächten aufgeteilt und den Hauptbatzen versuchen sich die europäischen Siegermächte unter dem Deckmantel einer liberalisierten europäischen Einheit unter den Nagel zu reißen, scheinbar ganz legal und mit ach so edlen Absichten. Ohne die finanzielle Unterstützung durch das Deutsche Volk, welches den Löwenanteil an den Kosten der EU trägt, wäre diese nicht finanzierbar. Nach wie vor ist Deutschland die Melkkuh vieler Länder und hinter vorgehaltener Hand wird über unsere Dummheit gelacht. Dem Deutschen Steuerzahler wird aufgezwungen den Gürtel enger zu schnallen und andererseits erlässt Bundeskanzler Schröder großzügig der Russischen Regierung die Rückzahlung von deutschen Krediten in Höhe von 6,5 Milliarden Euro! 1990 wurden, offenbar vor lauter Freude über die Widervereinigung, dem israelischen Volk atomwaffentaugliche U-Boote, gebaut von deutschen Steuergeldern und ausgerüstet mit modernster Technik, schlicht und ergreifend geschenkt! Die Krankenkassen zahlen unvorstellbar große Beträge für die Begleichung der medizinischen Versorgungskosten von im Ausland lebenden Verwandten, von in Deutschland arbeitenden Gastarbeitern. Die Empfänger dieser Leistungen zahlen aber nicht in die angebliche Solidargemeinschaft ein, und so ist es kein Wunder, dass die Beiträge für die Beitragszahler immer höher werden. Obendrein wird dann den Versicherten die Ausrede vorgetragen, dass dies eine alleinige Folge des Kostenanstieges ist. Deutschland ist in aller Welt gerne als Gast gesehen. Dies ist aber nicht weil alle die Deutschen so gut finden, sondern weil es eine liebe Gewohnheit geworden ist, großzügige Geldgeschenke mitzubringen. Den Bürgern wird immer wieder Sparen und Verzichten abverlangt, aber eine Senkung der Diäten von Politikern ist mir nicht bekannt. Gibt es etwa einen Unterschied zwischen dem einfachen Arbeiter und dem höherwertigen Politiker? Immer wieder beklagen Politiker die Zunahme von Kriminalität, gehen aber selbst nicht mit „gutem“ Beispiel voran. Es wird gelogen und betrogen ohne mit der Wimper zu zucken; was soll's, es gibt ja so etwas wie Immunität! Wenn ein Bürger in einem Prozess die Aussage verweigert, dann wird er bestraft, wenn ein Politiker eine Aussage verweigert, dann deutet dies auf politische Stärke! Verursacht ein Bürger einen Schaden, so wird er zur Verantwortung gezogen; verursacht ein Politiker einen Milliarden Schaden, so sagt er: „Ups, das hätte ich aber jetzt nicht erwartet, und im Übrigen ist nur die böse Opposition daran schuld“.

Diese Liste könnte ich bis ins beinahe Endlose fortsetzen. Aber es reicht schon, um die Richtung anzuzeigen. Der Bogen ist überspannt und es ist bloß eine Frage der Zeit bis der Zusammenbruch kommt. Und lieber Herr Bundespräsident, ich würde Ihnen empfehlen sich einmal mit Zinsenszinsrechnung zu beschäftigen. Dabei werden Sie feststellen müssen, dass Zinsenszins nicht linear, sondern exponentiell wächst. Das heißt, der Zusammenbruch wird sich nicht Jahre oder Monate oder Wochen oder Tage zuvor ankündigen, sondern er wird in wenigen Minuten zum Kollaps führen! Denn dann werden nur wenige Minuten reichen, um die Billionen Schulden die wir bereits haben (**1.294.986.490.678€** Stand 01.07.2003), in Billiarden zu verwandeln und diese können von tausend Erdbevölkerungen nicht mehr abgezahlt werden! (Die deutschen Schulden steigen **pro Sekunde** derzeit um **2.241€**! Diese Situation bedeutet für einen normalen Unternehmer den Straftatbestand der Konkursverschleppung!) Dann gibt es Zustände in Deutschland wie in Südamerika, wo sich die Leute wegen einem Stück Brot gegenseitig abschlachten.

Wollen Sie das Herr Rau? Wollen Sie abwarten bis eine Katastrophe von diesen Ausmaßen über uns herein bricht? Wollen Sie weiter auf „heile Welt“ spielen und dieses Volk in den Abgrund führen? Es geht hier nicht um die Rettung von einigen wenigen Kindern, die irgendwo in der dritten Welt verhungern. Es geht hier um die Existenz eines ganzen Volkes! Es geht hier um die unabsehbaren Folgen, die ein wirtschaftlicher Zusammenbruch des Deutschen Reichs nach sich zieht. Das Risiko für einen dritten Weltkrieg ist bereits jetzt unerschämmt hoch, aber im Falle eines Kollaps ist dieser kaum vermeidbar.

Berücksichtigen Sie bitte die Rolle des Deutschen Volkes im Laufe der Geschichte. Es hat sich immer wieder bestätigt, dass die Weltpolitik sehr sensibel auf Veränderungen in Deutschland reagiert hat. Dies geschah sicher nicht ohne Grund und dieselben Gründe sind dafür verantwortlich, warum dieses Land nicht zur Ruhe kommt. Seit Jahren sind zunehmend Deutsche Soldaten in internationalen, kriegerischen Konflikten verwickelt. Soll das Deutsche Volk langsam wieder an den Krieg gewöhnt werden? Was ist aus dem Vorsatz geworden, dass von Deutschem Boden nie wieder Krieg ausgehen soll? Deutschland hat viel zu oft seine Finger im schmutzigen Kriegshandwerk gehabt. Dabei ist es keine Unterschied, ob ein deutscher Soldat schießt oder ob mit deutschem Geld oder mit deutscher Logistikunterstützung gearbeitet wird!

Was wird aus der deutschen Bildung? Müssen wir uns auch in diesem Bereich amerikanischen Verhältnissen nähern? Was ist mit der Leistungsfähigkeit und der Innovationskraft der vielen Klein- und Mittelständischen Unternehmen, die von diesem politischen System förmlich abgeschlachtet werden? Warum hat unsere Jugend den Mut verloren? Warum breitet sich im Deutschen Reich das Gefühl der Hoffnungslosigkeit aus wie eine Epidemie? Wo sind all die großen Deutschen Firmen geblieben? Welche große Deutsche Firma ist noch nicht in ausländischer Hand?

Die Zeichen der Demontage dieses Landes sind nicht mehr zu übersehen und im Sumpf von so viel Multikulti ist auch eigentlich kein Platz mehr für Deutsches Denken und Leben, egal, wie dies aus aussehen mag. Mit der Multikulti ist es wie mit dem Gift des Fliegenpilzes, in kleinen Mengen verabreicht gut für die Gesundheit und anregend, in großen Mengen verabreicht verursacht es starke Bauchschmerzen und gesundheitliche Schäden und in zu großen Mengen verabreicht wirkt es tödlich.

Aber es gibt sie noch, und es werden täglich mehr; die Bürger und Bürgerinnen des Deutschen Reiches, die nicht mehr alles wehrlos hinnehmen. Der Volkszorn kocht, noch auf kleiner Flamme, aber er kocht und Gnade uns Gott, wenn er den Siedepunkt erreicht, völlig unkontrolliert und mit der aufgestauten Kraft von über 60 Jahren Lügen und Verrat. Dann möchte ich nicht in der Haut derer stecken, die ein politisches Amt inne haben. Dann ist kein Raum mehr für vernünftige und sachliche Auseinandersetzungen, dann ist nur noch ungebändigte Wut am Werke.

Wollen Sie es dazu kommen lassen? Wollen Sie allen Ernstes behaupten, dass Sie diese Anzeichen nicht deuten können? Was läuft auf der internationalen politischen Ebene, hinter verschlossenen Türen ab? Genauso wie die beiden letzten Kriege bereits ein Jahrhundert zuvor geplant wurden, so existiert das Drehbuch für das aktuelle Geschehen. Irgendwo steht es geschrieben und in Ihrer Position wissen Sie wesentlich mehr, wenn auch nicht alles. Welche Rolle ist Ihnen weiterhin angedacht? Was sind Sie bereit für dieses Land zu tun und was sind Sie bereit gegen dieses Land zu tun?

Sie bezeichnen sich als einen christlichen Menschen. Dies will ich in Ihrem Falle als positiv gemeint verstehen, denn die Toten, die für das „Christliche“ auf dieser Erde sterben mussten, werden nie gezählt werden. Sie unterstützen durch Ihr Verschweigen der Wahrheiten den Niedergang des Deutschen Volkes und ich frage Sie, wie ist das mit dem christlichen Vorsatz der Nächstenliebe zu vereinen? Ist das genau die gleiche Heuchelei, die die großen Kirchen dieser Welt seit Jahrtausenden mit dem Schwert predigen? Hat Ihre Verschwiegenheit einen Preis oder ist es die Angst, die Ihr Handeln bestimmt? Und wenn es die Angst ist, vor wem haben Sie Angst, wenn nicht vor dem Zorn des Volkes?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie wenigstens einen Teil meiner Fragen beantworten.

Hochachtungsvoll



Thomas Patzlaff
Ein neugieriger Bürger des Deutschen Reiches